



Kurzbeschreibung

In Programm 3 schaltet das Relais ein, wenn die Innentemperatur im Bereich größer 20°C liegt, der eingestellte Grenzwert überschritten wird und dabei die Aussentemperatur um mindestens 4,0°C kühler ist. Bei einer Innentemperatur über 50°C ist das Relais dauerhaft ein. Das Lüften endet immer bei Unterschreiten der eingestellten unteren Innentemperatur. Die Sicherheitstemperatur beträgt min. +12°C.

Die Programmwahl wird durch die rechte Taste (**MOD**) aktiviert. Zwischen den einzelnen Programmen wird mit den Pfeiltasten **AUF** und **AB** gewählt, die Programmnummer wird im rechten Display dargestellt. Eine angezeigte Funktion wird durch die MOD-Taste aktiviert. In Programm 3 erscheint zunächst die Wahl der Grenztemperatur.

Im linken Display steht die momentane Grenztemperatur, im rechten Display die einzustellende Temperatur. Sie wird durch die Auf- oder Abwärtstaste in 5°C Schritten erhöht oder verringert. Durch Drücken der MOD-Taste, wird die Zahl im rechten Display als neuer Wert übernommen. Während der Übernahme der neuen Werte zeigt das Display „==.= ==.=“.

In Programm 3 leuchtet "Aktiv" über der linken Taste. In Programm 2 ist der Lüfter passiv, es werden nur Innen- und Aussentemperatur angezeigt.

Zur Unterscheidung von Funktion 3 leuchtet keine der LED's bei den Tasten.

Programme

- | | |
|---|--|
| 0 | Anzeige Versionsnummer |
| 1 | Testfunktion
Lüfter dauernd ein (Anzeige ---.- -EIN) |
| 2 | Relais immer passiv
Nur Temperaturanzeige - keine LED |
| 3 | Lüftung aktiv
Anzeigen und schalten - Temp LED ein |

Die zuletzt gewählte Funktion bleibt beim Abschalten erhalten und wird beim erneuten Einschalten wieder gewählt. Bei Sensorausfall bleibt das entsprechende Display dunkel (auch der Punkt), das Relais bleibt ausgeschaltet. Hysterese Temperaturgrenzwert = 1.0°C.

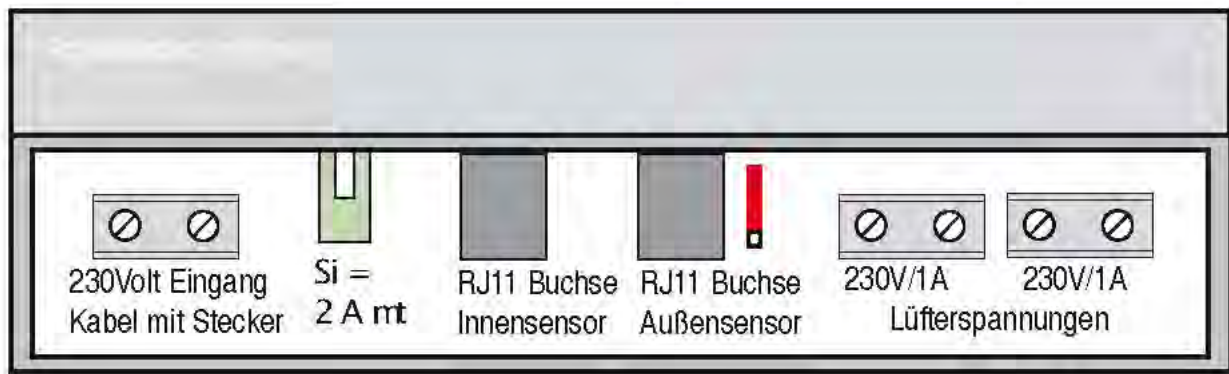
Beispiel

Die Wintergartentemperatur auf möglichst 30,0°C halten.

MOD Taste drücken	Anzeige: 1, 2 oder 3
mit AUF Taste 3 wählen	Anzeige: 3 Zieltemperatur
mit MOD Taste bestätigen	Anzeige: xx,x xx,x (Grenzwert)
mit AUF im rechten Display 30,0 einstellen	Anzeige: xx,x 30,0
mit MOD Taste bestätigen	Anzeige: ==,= ==,== (danach Messwerte)

Die Steuerung versucht nun, die Temperatur, abhängig von der Aussentemperatur, bei 30,0°C zu halten. Dies funktioniert nur, wenn die Aussentemperatur kleiner 30,0°C ist. Die Lüfter schalten beim Überschreiten der Innentemperatur von 30,0°C ein. Bei Unterschreiten von 29,0°C wieder aus.

Anschlüsse der Wintergarten Lüftung



Netzversorgung

Die erste Klemme ist die Netzversorgung, an der bereits ein Netzkabel mit Stecker angeschlossen ist.

Um den Anschlusskasten zu öffnen, müssen Sie von berufswegen autorisiert sein, da sich intern offene Klemmen mit Spannung befinden.

Schutzleiterklemme

Das Netzkabel ist bereits montiert und führt von der Schutzsteckdose den gelb/grünen Schutzleiter mit. Dieser endet in einer orangen Steckklemme im Anschlusskasten. Für unsere Lüfter wird kein Schutzleiter benötigt. Wenn andere Fabrikate verwendet werden und einen Schutzleiter benötigen, steht dieser an der Steckklemme zur Verfügung.

Sicherung

Der Lüfterstrom ist separat mit einer 2A mt Feinsicherung abgesichert.

RJ11 Buchse Innensensor

Von diesem Standort aus sollte der Innensensor über das jeweils mitgelieferte 10 Meter (auf Wunsch 15 m) Kabel erreichbar sein.

RJ11 Buchse Aussensensor

Von diesem Standort aus sollte der Außensensor über das jeweils mitgelieferte 10 Meter (auf Wunsch 15 m) Kabel erreichbar sein.

Tastatursperre

Um die Tastatursperre ein- oder auszuschalten, ziehen Sie zuerst den Netzstecker. Im Anschluss daran öffnen Sie den Anschlusskasten mit einem Schraubenzieher. Rechts neben der Buchse des Außenfühlers befindet sich ein Schiebeschalter mit einem roten Schieber (siehe Abbildung).

Um unbefugten Programmwechsel zu unterbinden, kann die **Prog** Taste gesperrt werden, indem der Schieber nach unten geschoben wird. Dadurch wird die **Prog** Taste gesperrt. Wird der Schieber wieder nach oben geschoben, ist die **Prog** Taste wieder funktionsfähig.

Lüfteranschlüsse

Die Lüfter werden an die rechten zwei Klemmen angeschlossen. Die Klemmen versorgen die Lüfter mit 230 Volt, wenn die Bedingungen erfüllt sind. Zur Kontrolle leuchtet dann auf der Oberseite eine rote LED. Jede Klemme kann jeweils mit 230 Volt 1A belastet werden.

Höhere Lasten für andere Lüftungssysteme sollten mit Schützen verstärkt werden. Die Eingangszugentlastungen sind für Kabel 3 x 0,75 qmm ausgelegt. Unsere Lüfter benötigen lediglich 25 Watt, sodass eine Verkabelung von 3 x 1,5 qmm o.ä. nicht notwendig ist.

Die perfekte Kombination für Ihren Keller.



Wir liefern die passenden Lüfter!

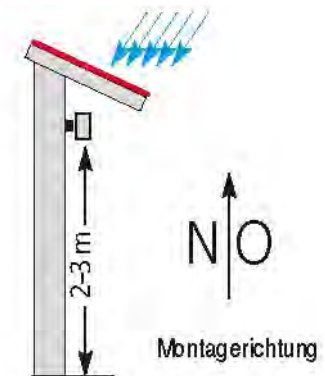
Mit unseren geräuscharmen Ventilatoren erhalten Sie die passende Kombination. Die Lüfter verfügen über einen hochwertigen Motor mit Überlastungsschutz und sind somit sehr langlebig. Sie öffnen lautlos und schließen per Innenverschlussklappe dicht ab. Die Lüftungsrichtung ist per Drahtbrücke programmierbar (Zu-/ Abluft). Die Lüfter sind sowohl für den Einbau direkt in Fenster, als auch in Kernbohrungen durch die Wand geeignet.



Artikelnr.	Lüfter Durchm.	Kernbohrung	cbm/h	Leistung	Wassertransport
100 - 150	150 mm	190 mm	235 cbm/h	25 Watt	2,35 Liter/h
100 - 230	230 mm	260 mm	480 cbm/h	26 Watt	4,8 Liter/h

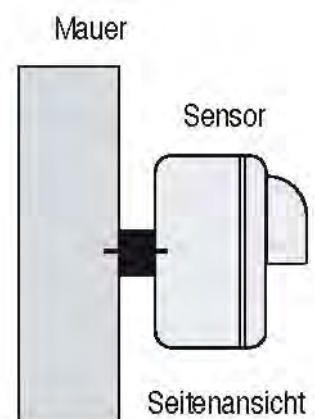
Der Aussensensor

Der Aussensensor sollte regengeschützt und ohne Sonneneinstrahlung in nördlicher Richtung montiert werden und in einer Höhe von mindestens 2-3 Meter an einer Hauswand. Beachten Sie, dass es bei einer direkten Sonneneinstrahlung auf den Außensensor zu Fehlmessungen kommen kann. Direkte Regeneinwirkung zerstört die Sensoren. Montage unter einem Dachvorsprung ist ideal. Die Sensoren beinhalten spezielle Präzisionssensoren, die niemals angehaucht werden dürfen, ansonsten würden sie die Empfindlichkeit verlieren. Den Sensor auspacken und die Schrauben öffnen. Die beiliegende Gummilippe schlitzten, in den gewünschten Ausbruch einlegen und das Kabel an der Sensorplatte einstecken.



Der Innensensor

Zwischen der Lufttemperatur und der Wandtemperatur in einem Keller kann es zu Differenzen bis zu 3 °C kommen, weil die erdberührenden Wände (Außenwände) meist kälter sind. Um den Wärmeübergang zu reduzieren, liegen den Sensoren jeweils 2 Distanzringe und die dazu passenden Schrauben mit Dübeln bei. Montieren Sie die Sensoren lt. der Skizze auf Abstand. Es ist auch zu empfehlen, den Innensensor an eine Innenwand und in dem Raum der abfließenden Luft zu montieren (in der Nähe des Abluftventilators), um den Luftaustausch sicher zu detektieren. Die Sensoren beinhalten spezielle Präzisionssensoren, die niemals angehaucht werden dürfen, ansonsten würden sie die Empfindlichkeit verlieren.



Wartung und Sicherheitshinweise

Wenn anzunehmen ist, dass ein gefahrloser Betrieb nicht mehr möglich ist, muss das Gerät außer Betrieb genommen und vom Stromnetz getrennt werden. Die Installation darf nur von einer Elektrofachkraft durchgeführt werden, die mit den damit verbundenen Vorschriften vertraut ist. Die VDE Bestimmungen sind einzuhalten.

Gewährleistung

(1) Die Gewährleistungsfrist beträgt zwei Jahre ab Auslieferung der Ware an gewerbliche Kunden.

(2) Sie sind verpflichtet, die Ware unverzüglich und mit der gebotenen Sorgfalt auf Qualitäts- und Mengenabweichungen zu untersuchen und offensichtliche Mängel binnen 7 Tagen ab Empfang der Ware dem Verkäufer schriftlich anzuzeigen, zur Fristwahrung reicht die rechtzeitige Absendung. Dies gilt auch für später festgestellte verdeckte Mängel ab Entdeckung. Bei Verletzung der Untersuchungs- und Rügepflicht ist die Geltendmachung der Gewährleistungsansprüche ausgeschlossen.

(3) Bei Mängeln leistet der Verkäufer nach seiner Wahl Gewähr durch Nachbesserung oder Ersatzlieferung. Schlägt die Mängelbeseitigung zweimal fehl, können Sie nach Ihrer Wahl Minderung verlangen oder vom Vertrag zurücktreten. Im Falle der Nachbesserung muss der Verkäufer nicht die erhöhten Kosten tragen, die durch die Verbringung der Ware an einen anderen Ort als den Erfüllungsort entstehen, sofern die Verbringung nicht dem bestimmungsgemäßen Gebrauch der Ware entspricht.

Service

Wir freuen uns, dass Sie sich für ein Gerät unserer Produktpalette entschieden haben. Sollte trotz aller werksseitigen Prüfung ein Defekt auftreten, bitten wir Sie, das Gerät (frankiert) an uns einzusenden. Bei technischen Rückfragen wählen Sie bitte: +49(0)89/904 868 – 0 oder Fax: +49(0)89 /904 868 – 10.

Technische Daten

Betriebsspannung	230V / 50Hz / 3.5W
Lüfterstrom	max. 2A, 230V
Anschlussart	Liftklemmen
Anzeigen	2 x LED 12.5mm rot
Auflösung	0.1 Grad
Messbereich Temperatur	-26°C bis +76°C
Genauigkeit	± 0,5 % ± 2 Digits
Messbereich Luftfeuchte	5% bis 99%
Genauigkeit	± 1,8 % ± 3 Digits
Messbereich Taupunkt	-54°C bis +75°C
Genauigkeit	± 1,8 % ± 2 Digits
Fühlerlänge	je 10m standard
Sonderlänge	bis 50m möglich (pro Sensor)
Abmessungen Wandgehäuse	165 x 155 x 70mm
Abmessungen Fühlergehäuse	85 x 85 x 90mm
Arbeitstemperatur Steuerung	-20°C bis 50°C
Arbeitstemperatur Fühler	-20°C bis 50°C
Befestigungsart	Wandmontage
Schutzart Steuerung	IP51
Schutzart Fühler	IP51

Technische Änderungen
und Irrtum vorbehalten.
Stand Februar 2016